Remo Forlani

Grand Pere

(Grand-père)

Übersetzung aus dem Französischen: Uta Szyszkowitz
Komödie, Schauspiel
3D 2H

JeanSébastien, ein mürrischer Musiker, erhält in der Weihnachtsnacht überraschend Besuch– es ist sein längst vergessener Enkel. Nach einem turbulenten Hin und Her, in dem er zwischen seiner Ex-Frau, einer vermeintlichen Verlobten und einer verführerischen Babysitterin hin- und hergeworfen wird, findet er in dem Jungen einen unerwarteten Glücksfall. Das Kind ist verzweifelt geflohen, um seinen Großvater wiederzufinden und erweckt in diesem einen überschwänglichen Lebenswillen. In melancholisch-heiterer Stimmung ein modernes, warmherziges Märchen für Erwachsene.

Remo Forlani
Text
(* 1927 in Paris | † 2009 in Paris)

Remo Forlani, geboren in Paris, kam bereits als Jugendlicher mit dem Theater in Berührung und arbeitete später in nahezu allen Bereichen der französischen Medienlandschaft – vom Theater und Film über Literatur und Comics bis zum Rundfunk. Einem großen Publikum wurde er vor allem als langjähriger Filmkritiker bei RTL bekannt. Einem großen Publikum wurde er vor allem als langjähriger Filmkritiker bei RTL bekannt. Zu seinen Theaterstücken zählen „Guerre et paix au café Sneffle“, „Au bal des chiens“, „Le Divan“ („Auf der Couch“) und „Grand-père“. 1987 wurde er für sein dramatisches Gesamtwerk mit dem Grand Prix du Théâtre der Académie française ausgezeichnet.